

Unsere Zahlen, Daten und Fakten Q3 / 23

NFON AG

Quartalsmitteilung 3 / 2023

Wer wir sind

Die **NFON AG** mit Headquarter in München ist führender europäischer Anbieter für integrierte Cloud-Businesskommunikation. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) mit über 3.000 Partnern in 15 europäischen Ländern und sieben Niederlassungen zählt über 50.000 Unternehmen zu seinen Kunden. Mit dem Kernprodukt Cloudya, die smarte Cloud Kommunikations-Plattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integrationen von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen. Das NFON Portfolio besteht aus vier Bereichen: Businesskommunikation mit Cloudya, Kundenkontakt, Integration und Enablement. Sämtliche Cloud Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. NFON begleitet Unternehmen mit intuitiven Kommunikationslösungen in die Zukunft der Businesskommunikation.

Kennzahlen

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Veränderung	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung
Gesamtumsatz	61.700	60.435	2,1%	20.521	20.346	0,9%
Wiederkehrende Umsätze	57.766	54.960	5,1%	19.370	18.420	5,2%
Anteil wiederkehrender Umsätze	93,6%	90,9%	2,7%	94,4%	90,5%	n.a.
Nicht-wiederkehrende Umsätze	3.934	5.475	-28,1%	1.151	1.925	-40,2%
Anteil nicht-wiederkehrender Umsätze	6,4%	9,1%	-2,7	5,6%	9,5%	n.a.
ARPU blended ¹	9,7	9,8	-0,3	9,8	9,7	0,8
Anzahl Seats	645.707	622.785	3,7%	5.134	13.145	-60,9
Bereinigtes EBITDA²	6.006	-765	n.a.	2.612	706	n.a.

1 Basierend auf durchschnittlicher Anzahl der Seats pro Monat in den betrachteten Zeiträumen

2 Erläuterungen zu den Bereinigungen sind im Abschnitt Ertragslage zu finden

Unsere Zahlen, Daten und Fakten Q3 / 2023

NAVIGATION

Seite vor 

Seite zurück 

Inhalt 

Abkürzungsverzeichnis 

Mehr Informationen 

Unsere Zahlen, Daten und Fakten Q3 / 2023

INHALT

01 Unternehmen	4	03 Konzernzwischenabschluss	11
Vorstandsbrief	4	Konzernbilanz	11
02 Konzernzwischenlagebericht	5	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Umsatzentwicklung	5	Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Seatentwicklung	5	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)	6	04 Sonstiges	16
Materialaufwand	6	Finanzkalender	16
Personalaufwand	7	Impressum	16
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7		
EBITDA, EBIT, Konzernergebnis	9		
Finanz- und Vermögenslage	9		
Nachtragsbericht	10		
Risiko- und Chancenbericht	10		
Prognosebericht	10		

i Interaktives Inhaltsverzeichnis

Sie können die einzelnen Themen anklicken um zu der jeweiligen Seite zu gelangen.

VORSTANDBRIEF

Liebe Stakeholderinnen und Stakeholder,



Patrik Heider

damit sich NFON auch in Zukunft weiterhin erfolgreich weiterentwickeln kann, ist ein solides und skalierbares Fundament unerlässlich. Dieses solide Fundament erreichen wir über eine operative Exzellenz – in unserer Organisation, unseren Prozessen sowie unserer internen Systemlandschaft.

Bereits im zweiten Quartal 2023 haben wir hierzu eine Bestandsanalyse bei NFON initiiert. Auf Basis der ersten Erkenntnisse haben wir zum Halbjahr 2023 unseren Transformationsprozess gestartet. Unser Anspruch ist es, die tollen Marktpotenziale künftig wieder besser auszuschöpfen und dadurch NFON wieder näher an das Ziel der europäischen Marktführerschaft im Markt der Cloud-Businesskommunikation zu führen.

Erste Meilensteine bei der Schaffung des soliden Fundaments für NFON haben wir bereits erreicht. So wurde die Managementebene in den vergangenen Monaten personell neu ausgerichtet und klare Verantwortungsbereiche im C-Level geschaffen. Für die Position des Chief Technology Officers konnten wir jüngst Andreas Wesselmann gewinnen; er komplementiert ab dem 01. Januar 2024 das Vorstandsteam. Mit mehr als 20 Jahre Erfahrung in einem international geprägten Arbeitsumfeld und in verschiedene Führungspositionen sowie seiner herausragenden technologischen Expertise ist er die ideale Besetzung, um die technologische Innovationskraft von NFON zu stärken.

Die vergangenen Monate haben noch einmal verdeutlicht, dass diese Meilensteine erst der Beginn sind. Es liegen noch weitere strukturelle Anstrengungen vor uns, bis das Fundament von NFON über die notwendige Tragkraft verfügt. Um unsere profitablen Wachstumspläne 2024 ganzheitlich voranzutreiben zu können, sind wir dabei die drei Kernbereiche eines Technologieunternehmens Technologie, Produkt und Vertrieb optimal aneinander auszurichten.

Daher gilt es, die Zusammenarbeit unseres kunden- und marktcompetenten Produktmanagements mit unseren serviceorientierten Vertriebseinheiten und unserer agilen Entwicklung stetig zu verbessern. In diesem Kontext haben wir auch damit begonnen, die IT- und Prozesslandschaft bei NFON grundlegend zu überprüfen, mit dem Ziel, ein effizientes, leistungsstarkes und kundenfreundliches System mit klaren Schnittstellen zu schaffen.

Aufbauend auf diesem Fundament werden unsere drei strategischen Wachstumssäulen voraussichtlich erstmals ab dem Halbjahr 2024 nachhaltige Effekte auf die zukünftige Performance von NFON entfalten können. Denn innovative Produktentwicklung, Fokussierung auf vertriebliche Exzellenz sowie die Stärkung von Partnerschaften sind die Schlüssel, um unseren Kunden erstklassige Lösungen anzubieten. Unser mittelfristiges Ziel ist es weiterhin, die nachhaltige, profitable Unternehmensentwicklung voranzutreiben.

Die operativen Entwicklungen in den ersten neun Monaten 2023 unterstreichen die Chancen, die sich NFON bieten und bestärken uns in unseren Plänen. Ungeachtet weiterer Optimierungspotenziale erhöhten sich die wiederkehrenden Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 5% auf rund 62 Mio. EUR, während sich das bereinigte EBITDA signifikant von -0,8 Mio. EUR auf 6 Mio. EUR verbesserte. Vor dem Hintergrund haben wir uns dazu entschieden, die Prognose für das bereinigte EBITDA 2023 anzuheben. Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir nun ein bereinigtes EBITDA zwischen 7,8 und 8,3 Mio. EUR. Die Prognosen zu den weiteren Leistungskennzahlen bleiben von dieser Anhebung unberührt.

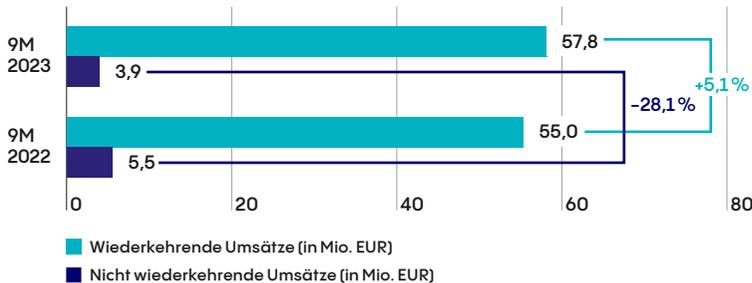
Auf die bereits erzielten Fortschritte können wir stolz sein und die weitere Roadmap zur Schaffung einer langfristig erfolgreichen NFON bis 2025 steht. An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen ausdrücklichen Dank für ihren engagierten Einsatz aussprechen. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns auf unserem Weg in eine vielversprechende Zukunft begleiten.

Ihr Vorstand,
Patrik Heider

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Umsatzentwicklung

Hoher Anteil wiederkehrender Umsätze



Der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 steigerte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 2,1% auf 61,7 Mio. EUR. Dabei erhöhten sich die wiederkehrenden Umsatzerlöse gegenüber den ersten drei Quartalen 2022 überproportional zum Gesamtumsatz um 5,1% auf 57,8 Mio. EUR. Diese Entwicklung beruht vorwiegend auf der erfolgreichen Akquise neuer Kunden und einem Anstieg der installierten Seats innerhalb des bestehenden Kundenstamms, insbesondere in Deutschland, Österreich und Italien. Ein weiterer Teil des Umsatzwachstums resultiert aus dem Vertrieb des erweiterten Produktportfolios (Premium Solutions), das sowohl bei Neu- und Bestandskunden verkauft wird.

Die wiederkehrenden Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus der monatlichen Zahlung fester Lizenzgebühren pro Seat zuzüglich einer festen oder

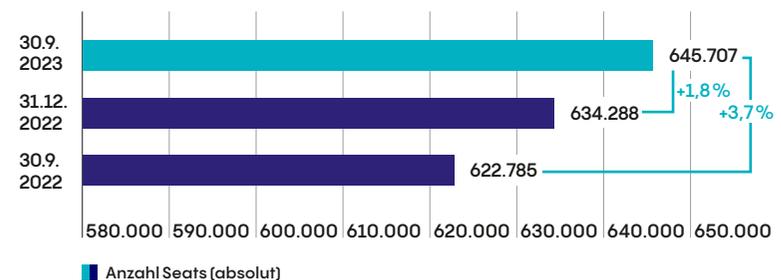
volumenabhängigen Gebühr für die Nutzung von Sprachtelefonie pro Seat oder SIP-Trunk zusammen.

Die nicht wiederkehrenden Umsätze bestehen hauptsächlich aus dem Verkauf von Hardware sowie Aktivierungsgebühren für Seats und Premium Solutions. Sie reduzierten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28,1% auf 3,9 Mio. EUR insbesondere infolge rückläufiger Hardwareverkäufe.

Der für die Entwicklung der Umsätze typische kumulative Effekt, bezogen auf die im Jahresverlauf hinzugewonnenen Seats, wird durch die Entwicklung der in den einzelnen Quartalen des Berichtszeitraums erwirtschafteten wiederkehrenden Umsätze deutlich.

Seatentwicklung

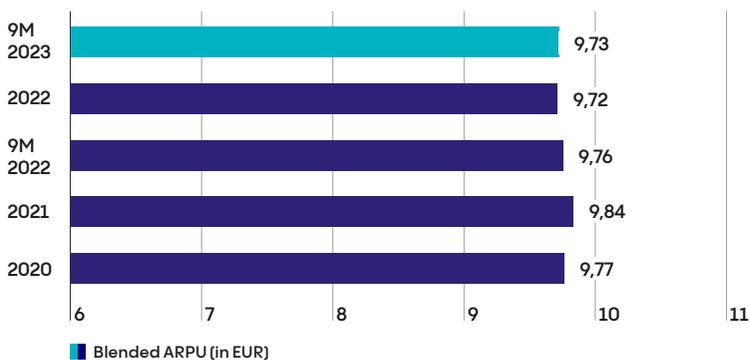
Seatbasis wächst kontinuierlich



Die positive Entwicklung der Seats belegt den anhaltend zunehmenden Bedarf an Cloud-Telefonanlagen im Bereich Geschäftskunden. Der hohe Zufriedenheitsgrad unserer sehr loyalen NFON Kunden unterstreicht die Qualität von Produkt und Service und wirkt unterstützend. Die Churn-Rate liegt weiterhin bei niedrigen rund 0,6 % pro Monat (9M 2022: 0,5%). Der leichte Anstieg der Rate gegenüber dem Vorjahreszeitraum geht auf eine geplante Nachvertragsabwanderung eines Großkunden zurück. Gegenüber dem Halbjahresberichtszeitraum 2023 (0,7%) verbesserte sich die Churn-Rate wieder.

Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)

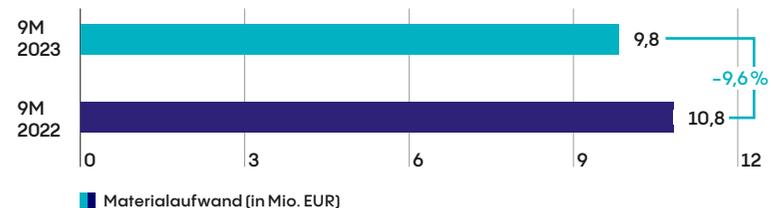
Stabiler ARPU



Im Verlauf des dritten Quartals 2023 entwickelte sich der ARPU leicht rückläufig, jedoch im Vergleich zum Gesamtjahr 2022 auf einem gleichbleibenden Niveau. Gegenüber dem Vorjahresberichtszeitraum ist ein Rückgang von 9,76 EUR (9M 2022) auf 9,73 EUR (9M 2023) festzustellen.

Materialaufwand

Materialaufwand leicht gesunken



Trotz gestiegener Umsatzerlöse sank der Materialaufwand in der Berichtsperiode von 10,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum um 9,6% auf 9,8 Mio. EUR. Diese Entwicklung beruht vor allem auf dem Rückgang der nicht wiederkehrenden Umsätze, insbesondere im Zusammenhang mit niedrigmargigen Hardwareverkäufen.

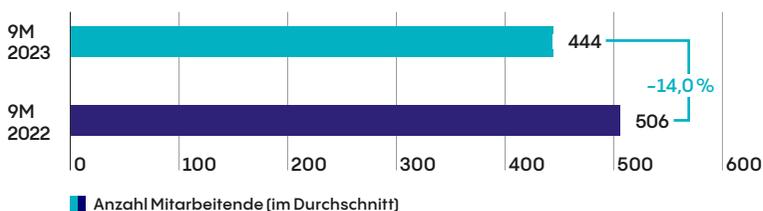
Hieraus resultiert eine gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum geringere Materialaufwandsquote von 15,9% (9M 2022: 17,9%). Die Quote verhält sich planungskonform innerhalb der regulären Schwankungsbreite.

Personalaufwand

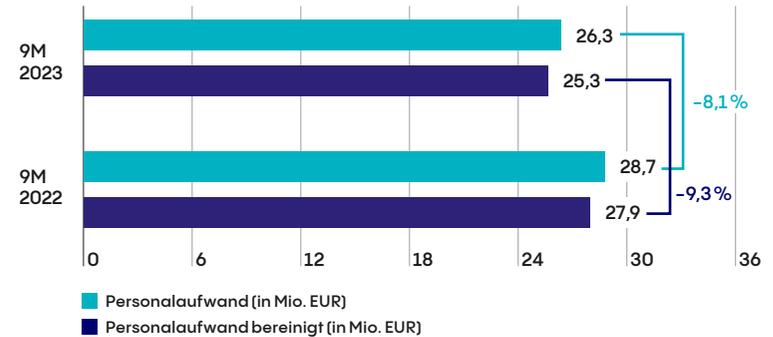
Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fiel die durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitenden in den ersten neun Monaten 2023 von 506 auf 444. Diese Verringerung steht im Einklang mit dem strategischen Ziel des profitablen Wachstums.

Im Personalaufwand des Berichtszeitraums sind Aufwendungen im Zusammenhang mit der Fokussierung der konzernweiten Aktivitäten von 0,1 Mio. EUR (9M 2022: 0,2 Mio. EUR) enthalten. Im Zuge der Reorganisation des Top Managements fielen rund 0,9 Mio. EUR (9M 2022: 0,0 Mio. EUR) an. In der ersten neun Monaten 2022 wurden Aufwendungen für Mitarbeiteroptionen in Höhe von 0,5 Mio. EUR erfasst. Die betragen im Berichtszeitraum lediglich 19 TEUR. Die um diese Aufwendungen bereinigten Personalkosten betragen 25,3 Mio. EUR (9M 2022: 27,9 Mio. EUR) und verringerten sich im Vorjahresvergleich damit um 9,3%. Dies entspricht einer bereinigten Personalaufwandsquote von 41,0% gegenüber 46,1% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2022.

Anzahl Mitarbeitende sank



Personalaufwand rückläufig



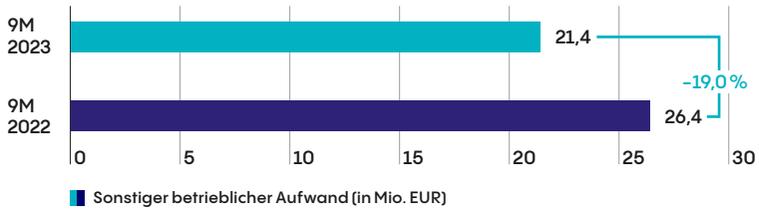
Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im 9-Monatszeitraum 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,0 Mio. EUR auf 21,4 Mio. EUR (9M 2022: 26,4 Mio. EUR).

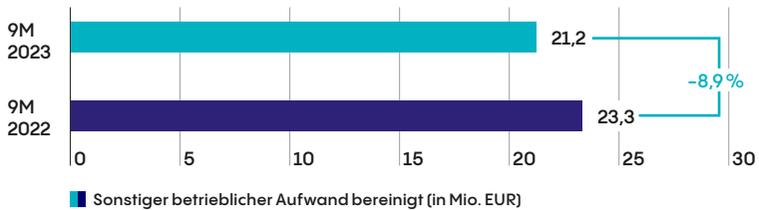
Im aktuellen Berichtszeitraum waren darin Verwaltungskosten in Höhe von 190 TEUR (9M 2022: 0 TEUR) enthalten. Diese Aufwendungen werden als Einmaleffekte (Adjustments) klassifiziert.

Bereinigt um die Einmaleffekte, sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den ersten neun Monaten 2023 um 8,9% auf 21,2 Mio. EUR (9M 2022: 23,3 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten Quote gemessen am Umsatz von 34,4% nach 38,6% im Vorjahreszeitraum.

Sonstiger betrieblicher Aufwand ging zurück

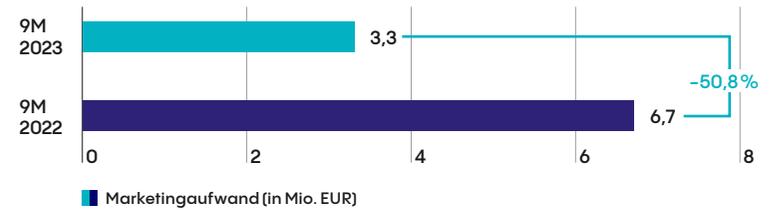


Sonstiger betrieblicher Aufwand bereinigt um Einmaleffekte war ebenfalls rückläufig



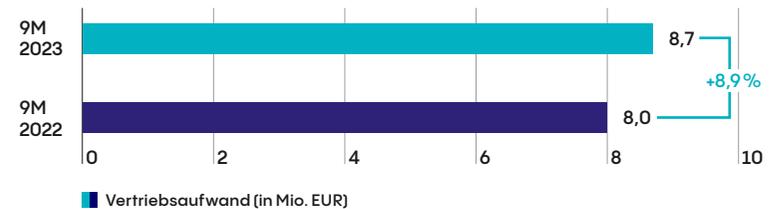
Der Marketingaufwand stellt sich wie folgt dar:

Deutlich reduzierter Marketingaufwand



Die infolge des gestiegenen Umsatzvolumens erhöhten Vertriebsaufwendungen zeigen folgende Entwicklung:

Weiter steigender Vertriebsaufwand



Die am Umsatz gemessene Vertriebsaufwandsquote liegt im 9-Monatszeitraum 2023 mit 14,1% über der Vertriebsaufwandsquote des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 13,2%. Dies resultiert vor allem aus dem gestiegenen Volumen der Partnerumsätze.

EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

Infolge der im zweiten Halbjahr 2022 begonnen Durchführung profitabilitätssteigernder Maßnahmen konnte NFON im Berichtszeitraum das bereinigte EBITDA gegenüber dem Vorjahr deutlich um 6,8 Mio. EUR auf 6,0 Mio. EUR verbessern.

in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022
EBITDA	4,7	-4,7
Adjustments Personalaufwand:		
Stock Options/ESOPS	0,0	0,5
Fokussierung der konzernweiten Aktivitäten	0,1	0,2
Reorganisation Top Management	0,9	0,0
Adjustments betrieblicher Aufwand:		
Aufwand für M&A	0,0	1,3
Rebranding	0,0	0,9
Verwaltungskosten	0,2	0,0
Lizenzzahlungen für Vorjahre	0,0	0,9
Summe Adjustments	1,2	3,9
EBITDA adjusted	6,0	-0,8
EBIT	-0,6	-8,7
Konzernverlust	-0,8	-12,5
Konzerngewinn (Vj. Konzernverlust) adjusted	0,5	-8,6

Finanz- und Vermögenslage

Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte auf 35,4 Mio. EUR zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 34,0 Mio. EUR) resultiert vor allem aus der Aktivierung von Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit neuen Produkten bzw. neuen Features für bestehende Produkte, sowie der Entwicklung bzw. dem Customizing des neuen Business Support Systems (BSS). Die aktivierten Kosten für sich in Entwicklung befindliche Produkte oder bereits fertigentwickelte Produkte betragen zum Bilanzstichtag 13,1 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 11,4 Mio. EUR), für das Customizing des BSS 5,6 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 5,4 Mio. EUR).

Das Sachanlagevermögen hat sich zum 30. September 2023 gegenüber dem 31. Dezember 2022 (8,7 Mio. EUR) um 0,9 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR verringert. Diese Entwicklung begründet sich insbesondere durch die im Berichtszeitraum erfassten planmäßigen Abschreibungen auf angeschaffte Hardware sowie auf aktivierte Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen.

Die Bankguthaben haben sich zum Stichtag 30. September 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 0,8 Mio. EUR auf 12,4 Mio. EUR verringert. Dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 5,4 Mio. EUR standen u. a. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte von rund 4,2 Mio. EUR gegenüber. Darüber hinaus fielen Auszahlungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR im Zusammenhang mit Leasingverträgen (IFRS 16) an. Das Eigenkapital sank zum 30. September 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 (47,8 Mio. EUR) um 0,6 Mio. EUR auf 47,2 Mio. EUR. Dies steht insbesondere mit dem negativen

Periodenergebnis von 0,8 Mio. EUR im Zusammenhang. Die Rücklage für Währungsumrechnung hat sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 0,2 Mio. EUR erhöht.

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. September 2023 in Summe auf 5,5 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 5,9 Mio. EUR). Mit Datum vom 22. Dezember 2021 wurde mit der Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV) ein Geldmarktkreditrahmenvertrag in Höhe von 5,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis zum 30. November 2026 abgeschlossen. Zum 30. September 2023 wurden aus dieser Kreditlinie keine Mittel beansprucht.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 30. September 2023 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Risiko- und Chancenbericht

Im [Geschäftsbericht 2022](#)  hat die NFON AG Risiken und Chancen ausführlich erläutert. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts haben sich keine Änderungen im Vergleich zum Risiko- und Chancenbericht 2022 ergeben.

Prognosebericht

Prognose 2023

Wachstumsrate wiederkehrende Umsätze	Im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich
Anteil wiederkehrende Umsätze am Gesamtumsatz	Mind. 88%
EBITDA bereinigt	7,8–8,3 Mio. EUR (vorher 6–7 Mio. EUR)

Die Prognose basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 30. September 2023 unter Berücksichtigung der für die NFON Gruppe dargestellten Chancen und Risiken. Durch die für die NFON Gruppe dargestellten Chancen und Risiken kann es zu einer Abweichung zwischen den Plandaten und den Werten, die am Jahresende tatsächlich erreicht werden, kommen. Weiterhin können sich Abweichungen aus den für die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorgenommenen Annahmen ergeben. Es wird auch auf die Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht im [Geschäftsbericht 2022](#)  verwiesen. Diese hatten zum 30. September 2023 unveränderte Gültigkeit.

Mit Blick auf die Prognose für das Jahr 2023 plant das Unternehmen unverändert mit einem Wachstum der wiederkehrenden Umsätze im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich. Entsprechend plant das Unternehmen mit einem Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz von >88%, was im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 89,5% etwas niedriger liegt. Nach der Anpassung der Prognose für das bereinigte EBITDA 2023 (6–7 Mio. EUR) zum Halbjahr 2023 heben wir diese erneut moderat an. Wir sind zuversichtlich, dass das bereinigte EBITDA für das Gesamtjahr 2023 voraussichtlich im Bereich von 7,8 bis 8,3 Mio. EUR liegen wird. Diese Anpassung reflektiert unsere fortwährenden Bestrebungen, eine solide operative Performance zu erzielen und NFON auf einen nachhaltig profitablen Wachstumspfad zu bringen.

 **Mehr Infos** zu diesem Thema finden Sie im [Geschäftsbericht 2022](#) 

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz

zum 30. September 2023

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	7.776	8.736
Immaterielle Vermögenswerte	35.384	34.045
Anteile an assoziierten Unternehmen	672	672
Aktive latente Steuern	314	262
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	438	420
Summe langfristige Vermögenswerte	44.584	44.135
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	115	87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.526	9.276
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	390	390
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	3.183	2.314
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.441	13.218
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.654	25.285
Summe Aktiva	70.238	69.420

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	109.105	109.086
Verlustvortrag	-79.200	-78.404
Rücklage für Währungsumrechnung	725	558
Summe Eigenkapital	47.190	47.801
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.074	4.051
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	661	693
Passive latente Steuern	2.498	2.476
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.232	7.220
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.469	4.205
Kurzfristige Rückstellungen	2.795	2.310
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	331	259
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.396	1.811
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.823	5.814
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	15.815	14.400
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	70.238	69.420

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Umsatzerlöse	61.700	60.435
Sonstige betriebliche Erträge	583	711
Materialaufwand	-9.785	-10.828
Personalaufwand	-26.347	-28.655
Abschreibungen	-5.310	-3.993
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.422	-26.437
Wertberichtigungen auf Forderungen	22	95
Sonstiger Steueraufwand	-9	-12
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Zinsergebnis und Ertragsteuern	-567	-8.685
Zinsen und ähnliche Erträge	104	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-191	-176
Nettozinsaufwand	-87	-176
Ergebnis vor Ertragsteuern	-654	-8.860
Ertragsteueraufwand	-174	-151
Latenter Steueraufwand	31	-3.514
Nettoverlust	-797	-12.526

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-797	-12.526
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Sonstiges Ergebnis	167	-207
Steuern auf das sonstige Ergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	167	-207
Gesamtes Ergebnis	-630	-12.734
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-630	-12.734
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettoverlust je Aktie, unverwässert	-0,05	-0,76
Nettoverlust je Aktie, verwässert	-0,05	-0,75

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	9M 2023	9M 2022
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-797	-12.527
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelabfluss		
Ertragsteuern	142	3.666
Zinsaufwendungen (-Erträge), netto	87	176
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5.310	3.993
Wertberichtigungen auf Forderungen	-22	-95
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	19	524
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	12	-51
Veränderungen bei:		
Vorräte	-27	-3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.114	-1.816
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.241	636
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	486	425
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	167	-207
Gezahlte Zinsen	44	-54
Ertragsteuer -Zahlungen/ -Erstattungen	-124	-44
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.424	-5.375

in TEUR	9M 2023	9M 2022
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	-1	56
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-450	-1.170
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4.206	-5.893
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.657	-7.007
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für Leasing (IFRS 16)	-1.584	-1.557
Sonstige Auszahlungen	21	2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.563	-1.555
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-796	-13.938
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf die Liquidität	20	-23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	13.218	27.670
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	12.442	13.709

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten zum 30. September 2023 Bankguthaben in Höhe von 303 TEUR (31.12.2022: 316 TEUR) über die NFON nicht frei verfügen kann, da es sich um zu hinterlegende Sicherheitsleistungen von Kunden mit schlechter Bonität handelt.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2023

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar				Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Verlustvortrag			
Stand zum 01. Januar 2023	16.561	109.086	558	-78.404	47.801	0	47.801
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-797	-797	0	-797
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	167	0	167	0	167
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	167	-797	-630	0	-630
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	19	0	0	19	0	19
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	19	0	0	19	0	19
Stand zum 30. September 2023	16.561	109.105	725	-79.201	47.190	0	47.190

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2022

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar				Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Verlustvortrag			
Stand zum 01. Januar 2022	16.561	108.600	891	-62.822	63.231	0	63.231
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-12.526	-12.526	0	-12.526
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	-207	0	-207	0	-207
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	-207	-12.526	-12.734	0	-12.734
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	524	0	0	524	0	524
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	524	0	0	524	0	524
Stand zum 30. September 2022	16.561	109.124	684	-75.348	51.022	0	51.022

Finanz- kalender 2023 / 2024

Impressum

Q4 23.11.2023
Finanzergebnisse zum 3. Quartal 2023

Q1 07.03.2024
Vorläufige Finanzergebnisse zu
Geschäftsjahr 2023

Q2 25.04.2024
Finanzergebnisse zu Geschäftsjahr 2023

23.05.2024
Finanzergebnisse zum 1. Quartal 2024

28.06.2024
Hauptversammlung

Q3 22.08.2024
Finanzergebnisse zum Halbjahr 2024

Q4 21.11.2024
Finanzergebnisse zum 3. Quartal 2024

NFON AG
Friederike Thyssen
Machtlfinger Str. 7
81379 München
Tel.: +49 89 45300-449
Fax: +49 30 45300-33198
ir-info@nfon.com
<https://corporate.nfon.com>

Konzept und Design
IR-ONE AG & Co. KG, Hamburg
www.ir-one.de

NFON **AG**

Machtlfinger Str. 7
81379 München

Telefon: +49 89 453 00 0
Telefax: +49 89 453 00 100

<https://corporate.nfon.com>